

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich. Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabnehmer, frei Haus RM. 1.50. Einzelne Nummer mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezücker keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 40 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 54 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 und 60. Auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 und RM. 1.25. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Geadr. übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 224.

Samstag, 12. August 1933.

67. Jahrgang.

aus dem Kurhaus.

Feuerwerk im Kurhaus. Das Programm des Feuerwerks heute Samstag ist wieder ein reichhaltiges. An besonderen Effektnummern sind vorgeordnet: Drehende Hakenkreuze in Lichterfeuer dargestellt; die lustigen Hühnchen, humoristisches bewegliches Lichterbild über dem Kurhausweiher; Jupiter, Riesenfeuerbild; ein Rheindampfer, aus 1600 Metern dargestellt, fährt über den Kurhausweiher. Der Konzert der NSBO.-Kapelle unter Leitung von Kapellmeister Haberland, bengalische Beleuchtung Insel und des Parkes, Leuchtfantäne, Scheinwerfer.

aus Wiesbaden.

Auswärtiger Besuch in Wiesbaden. In den Tagen trafen verschiedene Reisegesellschaften ein, um die Schönheiten der Stadt zu genießen. Wenden dieser Tage wieder über 300 Teilnehmer Sonderzuges aus Dresden-Leipzig hier, die unter Führung des Städtischen Verkehrsbüros die Einrichtungen besichtigten und sich sehr lobenswürdig über das Gebotene äusserten. Ferner kamen Köln annähernd 100 Teilnehmer des Esperanto-Kongresses nach Wiesbaden. Im Kurhaus wurden die Gäste zunächst durch Verkehrsdirektor Gering begrüßt und ihnen dann unter sachlicher Führung all das gezeigt, was Wiesbaden in jeder Hinsicht zu bieten hat. Auch diese Besucher waren sehr befriedigt von Wiesbadens Schönheit; sie versprochen später für längere Zeit einmal zurückzukommen.

Thalia-Theater. Ab heute läuft in Erstaufführung der Film „Ein Lied geht um die Welt“. Die Kontrolle hat der Rundfunktenor des Berliner Rundfunks Joseph Schmidt, der zum erstenmal im Tonfilm eine weitere Darstellerin sind: Charlotte Ander, Fritz Kampers u. a. m. Ferner das reichhaltige Beiprogramm mit der neuesten Emelkavenshenschau.

Reise und Verkehr.

Ein Schweizer Urteil über eine Deutschlandreise. „Überall in Deutschland konnte ich ein Entkommen und eine Freundlichkeit des Umgangs feststellen, wie man sie von Seiten seiner eigenen Landsleute nicht immer gewohnt ist...“, so schreibt ein Schweizer Universitätsprofessor dem Generalverkehr der Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reichsverkehr (RDV) in der Schweiz. Der Professor hat mit Schülern und Schülerinnen eine Deutschlandreise unternommen, obwohl er vor seiner Abfahrt vor Unsicherheit der Verhältnisse, den politischen Verhältnissen und den Schikanen, denen man angeblich gesetzt sein werde, gewarnt wurde. „Ich bezeuge in aller Form, dass ich auf meiner ganzen Reise nicht den geringsten Unannehmlichkeiten begegnet bin...“, konnte er nach Beendigung der Reise auf die Warnungen antworten! Der Professor war vor allem die grosse Gefälligkeit, die die deutschen Eisenbahnbeamten auszeichnet, die gute und schnelle Aufnahme selbst in sehr einfachen Gasthäusern.

Rundreise mit allen modernen Verkehrsmitteln. Als „Reise des Jahrhunderts“ kündigt ein Pariser Reisebüro eine zehntägige Deutschlandfahrt an, bei der die modernsten Verkehrsmittel, Expresszug und Luxusomnibus, Flugzeug, „Fliegender Hamburger“ und Überseedampfer benutzt werden. Die Reise, die am 10. August angeht, führt zunächst mit dem Orientexpress von Karlsruhe nach Heidelberg. Dann wird sie mit dem Omnibus nach Mainz, Frankfurt und Wiesbaden fortgesetzt, wo sich eine Dampferfahrt auf dem Rhein nach Köln anschliesst. Dem Besuch in Köln folgt ein dreitägiger Aufenthalt in Berlin, wo die Teilnehmer u. a. auch einen Rundflug über die Reichshauptstadt unternehmen werden. Von Berlin aus bringt sie der „Fliegender Hamburger“ nach Hamburg; hier wird dann die Heimfahrt über den Hapagdampfer „Milwaukee“ angetreten. Diese „Reise des Jahrhunderts“ soll Ende August und im September wiederholt werden.

Vom Rhein.

RDV. Verbilligter Eintritt im Schloss Stolzenfels. Für Wallfahrer zum Heiligen Rock nach Trier, die im Besitz von Pilgerkarten sind, ist die Besichtigungsgebühr für Schloss Stolzenfels auf 30 Pfg. ermäßigt worden. Den vielen Fremden, die von Trier ihre Rückfahrt über Koblenz nehmen, bietet sich eine günstige Gelegenheit, das in den Jahren 1442—53 erbaute Schloss mit seinen berühmten Kunstwerken kennenzulernen.

RDV. 950 Jahre Kaub am Rhein. Mit einem rheinischen Volksfest, einem Festzug „Kaub 983 bis 1933“ und dem Festspiel „Blüchers Rheinübergang“, sowie Uferbeleuchtung, Fackelschwingen und Gondelfahrten auf dem Rhein, wird Kaub am 26. und 27. August das Jubiläum seines 950jährigen Bestehens feiern. Die Stadt, deren Geschichte aufs engste mit der benachbarten Burg Gutenfels verknüpft ist, wurde im Jahre 983 zum ersten Male in den Urkunden erwähnt. Sie war schon früh ein wirtschaftliches Zentrum des Rheinlandes; denn auf dem benachbarten Schieferfels „Valkenaue“ wurde schon vor Jahrhunderten eine Zollerhebungsstätte errichtet, die Ludwig der Bayer im 14. Jahrhundert in der heute noch bestehenden Pfalz, dem Wahrzeichen Kaubs, weiter ausbaute. In die grosse Geschichte ging Kaub durch Blüchers Rheinübergang im Jahre 1813 ein. An dieses denkwürdige Ereignis erinnert das Blüchermuseum im Hotel zur Stadt Mannheim, in dem der Feldmarschall seinerzeit wohnte.

Viktoria-Hotel und Badhaus

das gut geführte Familienhotel
Zimmer u. Frühst. v. 4.50
Pension ab 8.00
Thermalbäder-Tel. 59316

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Anlässlich der 450-Jahrfeier von Luthers Geburtstag bringt der Verlag I. I. Weber eine Sondernummer der Leipziger „Illustrierten Zeitung“ heraus, die einen besonderen Hinweis verdient. Lic. Oskar Thulin, Direktor der Lutherhalle in Wittenberg, behandelt Wesen und Wirken des grossen Reformators und seinen Einfluss auf unsere Zeit in dem Artikel „Der gegenwärtige Luther“. In den Bereich der lebendigen Gegenwart rückt auch Prof. Schumann (Halle) die Welt Luthers in dem Aufsatz „Luthers Gedanken über den Staat“. Prof. Ritter hebt die deutschen Züge an Luthers Gestalt heraus in dem Aufsatz „Luther der Deutsche“. Prof. Ficker hat eine lesenswerte Studie „Luthers Siegel“ zu dem Heft beigezeichnet. Alle Beiträge zeichnen sich durch ihre fesselnde Art und ihre starke Gegenwartsbeziehung aus. Besonders Lob verdienen aber auch die hervorragenden Illustrationen, die in grosser Fülle den Textbeiträgen beigegeben sind. Hervorzuheben ist das prachtvolle doppelte Kunstblatt, den predigenden Luther von Cranach aus der Wittenberger Stadtkirche darstellend, das ebenso wie die Bildnisse und Wappen von Luther und Melancthon in Vierfarbendruck wiedergegeben sind. Ausserdem enthält diese Nummer neben dem spannenden Roman zahlreiche Bilder der Tagesgeschichte sowie einen grossen illustrierten Artikel „Die Frauen auf dem Deutschen Turnfest“. — Neben diesem Lutherheft erscheint noch eine erweiterte Sonderausgabe unter dem Titel „450 Jahre Luther“ (zum Preise von 1.50 RM.), die einen stark vermehrten Bilderteil enthält und noch folgende Themen behandelt: „Luther als mitteldeutscher Mensch“ von Prof. H. Hahn, „Das Verlangen der Gegenwart nach der Botschaft Luthers“ von Dozent G. Merz, „Luthers Weltbedeutung von Prof. H. W. Beyer, „Lutherscher Gottesdienst“ von Hauptpastor Knolle, „Was bedeutet Kirche für Luther?“ von Prof. Kohlmeier, „Das Luthertum in Schweden“ von Prof. Westmann, „Welcherlei Musik hörte man einst in Luthers Gottesdienst?“ von Universitätsmusikdirektor Kempff. Das Geleitwort zu dieser Veröffentlichung schrieb Landesbischof Müller, der bisherige Wehrkreispfarrer.

— Die Tauben als Feinde der Baudenkmalen sind der Gegenstand einer Rundfrage, die Professor Dagobert Frey vom Bundesdenkmalamt in Wien veran-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16.30 und 20.30 Uhr. Bei Eintritt der Dunkelheit: **Grosses Feuerwerk.** (Programme Seite 2.)
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Traum einer Nacht“. Kleines Haus: Geschlossen.
Kino: Thalia-Theater, Kirchgasse: „Ein Lied geht um die Welt“.
Spielsaal im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und 20.30 Uhr.
Ausstellungen: Nass. Landesmuseum: Sammlung nass. Altertümer, Naturwissenschaftliche Sammlung. Kunstsammlung täglich (ausser Montags): 10—13 und 15—17 Uhr; Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: ausserdem auch Montags 11—13 Uhr. — Bezirksgruppe Reichsverband bild. Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13, 15—18.30 Uhr. — Galerie Banger, Grosse Burgstrasse.
Ausflüge der Kurverwaltung jeden Dienstag und Freitag, Treffpunkt Kurhausportal 14.30 Uhr.
Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1, Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 u. 30 Min. Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Kahnfahrten: Täglich auf dem Kurhausweiher.
Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).
Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.
Bridge: Hotel Rose-Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag, Freitag. Hotel Quisisana täglich von 16—20 Uhr nach Vereinbarung.
Kabarett-Tanzdiele: Parkbetriebe ab 21 Uhr.
Tanztee: Parkbetriebe 17—19 Uhr.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Reit Gelegenheit: Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall P. Wiczorek. — Tattersall Weiss am Kochbrunnen.
Café- und Abendkonzerte: Café Maldaner, Café Neu-Wien, Rheinterrassen-Biebrich.

staltet hat. Die in der Zeitschrift „Denkmalpflege“ veröffentlichten Antworten stammen aus zahlreichen europäischen Städten: von Rom bis Brüssel, von Venedig bis London, von Mailand bis Paris sind sich alle Verwaltungskörper darüber einig, dass die zarten Vögel des Venus in ihrer flatterhaften Unschuld den Bestand an Werken ehrwürdiger Baukunst aufs schwerste bedrohen. Die im Taubengano enthaltenen Säuren (Umino- und Kieselsäure) und Phosphate, dazu im Verlaufe von Gärungen entstehende Salpetersäure können tiefe Ätzgruben erzeugen, ja Blechverdachungen vollkommen durchlöchern. Die so bewirkte oft jahrelange Durchfeuchtung des Steines, deren Verdunstung durch die Blechdecke verhindert ist, schädigt diesen besonders bei Frost erheblich. Die Werkstücke unter der Guanoschicht frieren aus; Eisenstützen von 6 : 1,5 Zentimeter hinter einer Plastik einer Wiener Kirche waren, 20 Zentimeter tief in Guano steckend, völlig durchrostet. — Von den deutschen Städten sind die mit Domkirchen besonders schwer von der Taubenplage betroffenen. Die Dombauverwaltungen in Köln und Freiburg klagen über die Verschmutzung der schönen gotischen Bauteile; die Verwendung von Drahtnetzen zum Schutze von besonders empfindlichen Zierstücken, Nischen und dergl. lehnt indessen Köln aus ästhetischen Gründen ab. In München, wo die Plage gleichfalls arg ist, hat man früher die schlimmen Vögel in weitmaschigen Netzen, zwei bis vier Meter lang und zwei Meter breit, eingefangen und dabei eine Jahresbeute von 5000 bis 6000 Stück erzielt. Der Widerstand von Publikum und Presse indessen hat gezwungen, dies Verfahren seit 1930 einzustellen. Stuttgart und Ulm versuchen, die Tiere in Tauben-schlägen auf den Dachböden zu fangen; die Turmfalken und Dohlen helfen dort den Menschen im Kampfe gegen die allzu produktiven Vögel. In Dresden werden jeweils im Frühling und Herbst die Tiere durch verpflichtete Taubenfänger bedroht — auch kann die Polizei das öffentliche Füttern herrenloser Tauben „in öffentlichem Interesse“ verbieten. Ein religiöses Verbot, Tauben zu fangen, wird übrigens schon dem Philosophen Philo Judäus vorgehalten, als er die unübersehbaren Scharen dieser Vögel um 40 v. Chr. in Askalon, dem Ursitz der Astaroth-Aphrodite, beobachtete. Was den Weisen zu der Bemerkung veranlasste: „Dadurch ist das Tier so zahm geworden, dass es nicht bloss unter dem Dache lebt, sondern ein Tischgenosse der Menschen ist und dreisten Mutwillen treibt!“

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 12. August 1933.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**ausgeführt von dem NSBO-Orchester
Leitung: Kapellmeister W. Haberland

1. Mussinan-Marsch Carl
2. Ouverture zur Operette „Leichte Kavallerie“ Suppé
3. Solvejgs Lied aus „Peer Gynt“ Grieg
4. Walzer aus „Czardasfürstin“ Kálmán
5. Spanische Rhapsodie Richardi
6. Kaiser-Friedrich-Marsch Friedemann

16.30 Uhr:

Konzertausgeführt von dem NSBO-Orchester
Leitung: Kapellmeister W. Haberland

1. Marsch: Unter dem Siegesbanner Fr. Wagner
2. Ouverture zur Oper „Indra“ Fr. v. Flotow
3. Lied: Das Nordland-Volk E. Grieg
4. Walzer: Geschichten aus dem Wiener Wald, Joh. Strauss
5. Fantasie über Deutsche Lieder O. Strauss
6. La Paloma, Mexikanisches Lied Yradier
7. Potpourri: Deutscher Sang Hannemann
8. Marsch 116er Regiment Hüttenberger

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

19–20 Uhr:

Übertragung „Stunde der Nation“.

20.30 Uhr:

Konzertausgeführt von dem NSBO-Orchester
Leitung: Kapellmeister W. Haberland

1. Koburger Josias-Marsch, Armeemarsch Nr. 27
2. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathée“ Suppé
3. Lied: Auf der Wacht, für Trompeten-Solo Dierig
4. Walzer „Estudiantina“ Waktseufel
5. Präludium, Chor und Tanz aus „Das Pensionat“ Suppé
6. Zigeunerständchen Nehl
7. Potpourri „Alte deutsche Treue“ Franzen

Anschließend:

Tanz im Freien

Bei eintretender Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von der Kunstfeuerwerkerei Sauer & Co.

Programm des Feuerwerks

1. **Beginn:** Eröffnungsbombe mit Blütenregen.
2. Zehn Signalaraketen mit Blitzen und Pfeifen.
3. Zwei Bombenraketen mit Silberkronen.
4. Vier Sternraketen mit Asterbukett.
5. Eine Bombe mit elektr. Kreisel und Sternfall.
6. **Front:** Zwei drehende Hakenkreuze in Lichterfeuer dargestellt, umrahmt von Goldfeuer mit dreifacher Verwandlung und Schlussglorie.
7. Acht bunte Raketenbuketts.
8. Eine Prachtbombe mit Rubinestern.
9. **Front:** Die lustigen Hühnchen. Humoristisches bewegliches Lichterbild über dem Kurhausweiher.
10. Raketenkreuzfeuer.
11. Bombe mit glänzenden Irisperlen.
12. **Front:** Der Jupiterstern. Riesenfeuerbild aus 60 grossen Brändern und drehenden Sonnen mit Verwandlung in elektrisches Silberfeuer, Kreuzfeuer aus Flimmerstrahlraketen mit blauen Sternen.
13. Grosse Polypenbombe mit Goldarmen.
14. **Front:** Auf Deutschlands Strom: Ein Rheindampfer, als Lichtbild mit 1600 Lichtern dargestellt, fährt über den Weiher.
15. Steigende Feuerkronen, mit Silberperlen hochfliegend.
16. Silberraketen mit Perlenfall.
17. Grosse Chrysanthemenbombe in elektr. Sternen.
18. **Front:** Gold- und Silberregen. Ein Feuerfall in Goldsternen, verwandelt sich in neues, gelbelektrisches Feuer, das wiederum in blendend weissen Silberfall übergeht; Kunstbombe in mehrfacher Verwandlung.
19. Bengalische Beleuchtung des Kurparkes.
20. **Grosses Bombardement** aus hunderten von Goldschlangen und Silbersternen, Massenaufstieg von Iris- und Silbergarben und bunten Buketts.
21. **Bomben-Finale.**
22. **Schluss:** Blumenstrauß aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.

Bengalische Beleuchtung des Kurgartens! Leuchtfantäne — Scheinwerfer

Eintrittspreis: 1.50 Mk.

Dauer- und Kurkarteninhaber: 1.00 Mk.

Sonntag, den 13. August:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16.30 und 20.30 Uhr: **Konzert.**
Liegekur im reservierten Kurgarten.

SPIEL-CASINO KURHAUS

SPIELZEIT: TÄGLICH
NACHMITTAGS . AB 15.30 UHR
ABENDS AB 20.30 UHR

Nass. Landestheater Wiesbaden
Grosses Haus.

Samstag, den 12. August.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 22.15 Uhr.

Traum einer Nacht.

Operette in 3 Akten. Musik von Hans May.

Sonntag, den 13. August.

Aida. Anfang 19 Uhr.

Nass. Landestheater Wiesbaden
Kleines Haus.

Samstag, den 12. August.

Geschlossen.

Sonntag, den 13. August.

Heimat. Anfang 20 Uhr.

Amfliche Personenwaagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,15 RM.
Städtische Kurverwaltung

**Thalia-Theater**

Joseph Schmidt
der Rundfunktenor des
Berliner Rundfunks

Ein Lied geht um die Welt

Charlotte Ander
Victor de Kowa
Fritz Kampers

SPIELZEITEN
Mo 2.30, 4.35, 6.15
Di 2.00, 4.15, 6.00

Schloss-Reitschule

Turniermäßiger Reitunterricht • Geländereitte

P. Wieczorek Erstkl. Pferdematerial
staatlich geprüfter Reitlehrer Adolf Hitler Platz 2
Tel. 28 468

Verlangen Sie**den Besuch**

unseres Vertreters zur Aufgabe von Inseraten
für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23690.

Aus Pfandverkäufen.

Heute und folgende Tage billiger Verkauf vieler
Qualitätswaren der Juwelen- und Uhrenbranche. Gold-
schmuck — Brillanten — goldene Uhren — Silber.
Ed. Lapp, Juwelier u. Uhrmacher, Taunusstr. 32.

„Hotel Nizza“ Frankfurter Str. 28
Ecke Rheinstrasse

Ruhige sonnige Lage in schönem Garten
Fließendes Wasser „Thermalbäder“ Garage
Zeitgemäße Preise Besitzer E. Uplegger

Besuchszeit in Ateliers
Wiesbadener Künstler.

Malerei: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. —
Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin,
Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4
I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr.
Willy Mulet, Sonnenberger Str. 43.
Besuche nach Vereinbarung, Fern-
sprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

SPECIALAUSSCHANK PSCHORRBRÄU UND PILSNER URQUELL

BIER **POTHS** **WEIN**
STUBE **KLAUSE**
VORZÜGLICHE KÜCHE — GEPFLEGTE, NATURREINE WEINE
LANGGASSE 7 GEGRÜNDET 1835 TELEFON 21212

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Wiesbaden, Langgasse 52

Bier- und Weinrestaurant

Mutter Engel

Telefon 27812

Das führende
weltbekannte
Haus am Platz

Vegetarisches
Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 2121

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen,
Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Pud-
dings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich
frische Yoghurt. Täglich Gemüse nach
Mazdanan und Rohkostplatten

Lustiges**Der Selbstlose.**

„Wie kommen Sie darauf“, fragt der Richter er-
staunt, „dass ich Sie milde beurteilen soll? Ist denn
das Ihre erste Straftat?“

„Nein“, sagt der Angeklagte entschuldigend,
„aber der erste Prozess meines Verteidigers . . .“

Die Qualität macht's.

„Wie konnten Sie denn dem Kläger das Bier über
den Kopf giessen?“

„Herr Richter, et war ja man bloss 'ne halbe
Molle Leichtet!“

Die zeitliche „Verschiebung“.

„Du, Max, wir müssen jetzt nach Hause gehen,
es ist gleich sieben!“

„Nee, wir gehen jetzt noch nicht. Wenn wir jetzt
kommen, kriegen wir Keile, weil wir so lange ge-
blieben sind. Wenn wir aber erst um neun kommen,
kriegen wir 'nen Kuss, weil uns nichts passiert ist.“

Das weiche Herz.

„Warum habt ihr in eurem Garten nur Blumen
und gar kein Gemüse? — Mein Mann hat ein so
weiches Herz, er kann sich nicht entschliessen, den
selbstgezeugenen Kohl zu essen.“

Der Unterschied

zwischen einem Milchmanne und einer Kuh ist
dass die Kuh reine Milch gibt!“ sagte der Mann
witzig sein wollte.

„Nein“, sagte der Milchmann, „noch ein Un-
terschied ist da: die Kuh gibt keinen Kredit!“

Noch besser.

„Sind Sie noch mit Ihrer schönen und reifen
Kusine verlobt?“

„Seit gestern nicht mehr!“

„Wie schade!“

„Wieso schade? Ich habe sie geheiratet.“

AUGUST-PROGRAMM

DER KURVERWALTUNG

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen (ausser Montags) von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnenanlage.

KONZERT: Täglich 16 Uhr und 20 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Samstag, den 12. August:

16.30 Uhr: KONZERT der N.S.B.O.-Kapelle
Leitung: Kapellmeister Wilhelm Haberland
20.30 Uhr:

Gartenfest

KONZERT der N.S.B.O.-Kapelle
Leitung: Kapellmeister Wilhelm Haberland
Bei Eintritt der Dunkelheit:

Feuerwerk

Beleuchtung des Kurgartens — Scheinwerfer —
Leuchtfantäne
Eintrittspreis: 1.50 Mk.
Dauerkarteneinhaber 1.— Mk.

Sonntag, den 13. August:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kur-
garten
16.30 und 20.30 Uhr:
KONZERT der N.S.B.O.-Kapelle
Leitung: Kapellmeister Wilhelm Haberland

Billige Sonderfahrt

mit Köln-Düsseldorfer Dampfer
nach der Kaiserstadt Speyer

mit Empfehlung der Altertums- und Kunstvereine
von Wiesbaden und Mainz
Abfahrt: 7.10 Uhr Wiesbaden-Biebrich
In Speyer unter sachverständiger Führung Be-
sichtigung des Kaiserdomes (Eintritt 25 Pfg.) und
des historischen Museums der Pfalz (Eintritt 30 Pfg.)
Fahrkarten und Auskünfte durch
Schürmann & Co G. m. b. H. Wiesbaden-Biebrich
Fernsprecher 60144

Montag, den 14. August:

20.30 Uhr: HOLLÄNDISCHES KONZERT des
NS.-Orchesters
Leitung: Kapellmeister Werner Wemheuer

Dienstag, den 15. August:

16.30 u. 20.30 Uhr: KONZERT des städtischen
Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Albert

Mittwoch, den 16. August:

16.30 Uhr: KONZERT
20.30 Uhr: KONZERT unter Mitwirkung von
Charlotte Christann, Rezitation
Leitung: Musikdirektor Albert
Eintrittspreis: —.50 Mk.
Dauerkarteneinhaber —.30 Mk.

Donnerstag, den 17. August:

16.30 u. 20.30 Uhr: KONZERT

Freitag, den 18. August:

16.30 u. 20.30 Uhr: KONZERT

Samstag, den 19. August:

16.30 Uhr: KONZERT
20.30 Uhr: KONZERT des Kurorchesters

Illumination des Kurgartens

Tanz im Freien

Eintrittspreis: 1.50 Mk.,
Dauerkarteneinhaber: —.75 Mk.

Sonntag, den 20. August:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT
16.30 u. 20.30 Uhr: KONZERT

Montag, den 21. August:

20.30 Uhr: KONZERT

Dienstag, den 22. August:

16.30 u. 20.30 Uhr: KONZERT

Mittwoch, den 23. August:

16.30 Uhr: KONZERT
20.30 Uhr im Kurgarten:

„Altdeutsche Trachtenspiele“

ein nationales Spiel in 50 farbenprächtigen Bildern
und Szenen aus deutschen Gauen und Gilden, aus
deutschem Leben, deutscher Sitte in Lust und Leid,
aus Gegenwart, Sage und Geschichte
Eintrittspreise: Num. Platz: 2.— Mk.
Nichtnum. Platz: 1.— Mk.
Dauerkarteneinhaber: —.75 Mk.

Donnerstag, den 24. August:

16.30 u. 20.30 Uhr: KONZERT

Rheinfahrt der Kurverwaltung

mit Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft
nach Rüdesheim, Nationaldenkmal und Abmanns-
hausen. Abfahrt 10.20 Uhr vom Kurhaus. An-
kunft ca. 20.30 Uhr vor dem Kurhaus
Preis für sämtliche Fahrten u. Mittagessen 7.50 RM
Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, 23. August
12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses

Freitag, den 25. August:

16.30 Uhr: KONZERT
20.30 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT
(Russischer Abend)
Leitung: Musikdirektor Albert

Samstag, den 26. August:

16.30 Uhr: KONZERT
20.30 Uhr: OPERETTEN- U. WALZER-ABEND

Sonntag, den 27. August:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT
16.30 Uhr: KONZERT
20.30 Uhr: SOLISTEN-ABEND

Montag, den 28. August:

20.30 Uhr: KONZERT

Dienstag, den 29. August:

16.30 u. 20.30 Uhr: KONZERT

Mittwoch, den 30. August:

16.30 u. 20.30 Uhr: KONZERT
Deutscher Abend
Leitung: Musikdirektor Albert
Solistin: **Henny Herze**, Sopran
Kurt Sommerer, Rezitation
Eintrittspreis: 0.50 Mk.
Dauerkarteneinhaber: —.30 Mk.

Donnerstag, den 31. August:

16.30 und 20.30 Uhr: KONZERT
20.30 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend - Ulrich Franz Krolop

Eintrittspreise: Num. Platz: 2.— Mk.
Nichtnum. Platz: 1.50 Mk.
Dauerkarteneinhaber: 1.— Mk.
Galerie: 1.— Mk.; Dauerkarteneinhaber: —.50 Mk.

Voranzeigen für September:

31. August bis 3. September:

Internationales Tennis-Turnier
auf den Sportplätzen Nerotal

Samstag, den 2. September: **Einziges Tanzgastspiel**
Niddy Impekoven

Sonntag, den 3. September:

In Schierstein: **Grosses Wasserfeuerwerk**,
Turnergruppen
Im Kurhaus: **Gesellschaftsabend**

Montag, den 4. September:

Gedenkfeier für Richard Wagner

Mittwoch, den 6. September: **Opern- u. Operettenabend**
Ausführende: **Erna Sack**, Sopran; **Karl Schmitt-
Walter**, Bariton

Donnerstag, den 7. September: **Zauberschau Marvelli**

Samstag, den 9. September: **Feuerwerk**

Samstag, den 16. September

Illumination und Tanz im Freien

17. bis 20. September: **Tagung des Reichsverbandes**
deutscher Mineralwasserfabrikanten

Sonntag, den 17. September: **Richard-Wagner-Abend**
Beleuchtung des Kurgartens

Mittwoch, den 20. September: **Volks-Feuerwerk**

Montag, den 25. September:

Konzert des M.G.V. „Concordia“ Sonnenberg

Samstag, den 30. September:

Tanzturnier „Deutsche Meisterschaft“

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags

geöffnet

für Thermal- und Süsswasser-
bäder von 7 1/2 bis 12 Uhr und
Inhalationen von 8 bis 12 Uhr

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 1/2 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Kopfbäder, elektr. Wasserbäder u. Stangerbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr
u. 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstage u. Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstage und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstage von 8 bis 20 Uhr
und Freitage von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. August 1933.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)Leu, E., Hr. Major a. D., Duisburg
Goldener BrunnenMcBratnie, A., Frl. Minneapolis H. Nizza
*Meister, E., Hr., Nastätten Einhorn
Mertig, G., Frl. Lehrerin, Dresden KaiserbadMeßner, A., Hr. Oberlehrer m. Fr., Tirschenwenth Goldenes Ross
Miller, R., Hr., Portland Palast-Hotel
*Mindermann, H., Hr. Chem., Interlaken Grüner Wald*Mönning, A., Hr., Barmen Hotel Happel
*Mol, G. A. M., Hr. m. Fam., Utrechtvan der Molen, S. W., Frl., Utrecht Grüner Wald
Nassauer HofMolineus, M., Fr., Barmen D.O.B.-Heim
Molyneux, S., Hr. m. Fr., England*Müller, A., Frl., Fürth i. Bay. Riehlstr. 7
Müller, P., Schwester, Löbnitz i. Erzgeb. Rheinstr. 82 INagel, M., Hr., Hamburg Metropole
*Naß, J., Hr. m. Fr., Porz Posthorn*Neipp, E., Hr., Tuttingen Grüner Wald
Neudeck, H., Hr., LobenfeldVersorgungskuranstalt
Nonnenmacher, H., Fr. Dr., Köln, Metropole
*Nußbaum, H., Hr., Duisburg Z. Falken

*Orlik, E., Hr., Stuttgart Zum Falken

van P areen, J., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Nizza

Paul, F., Hr. Dir., Stade
VersorgungskuranstaltPetersen, H., Hr. Stud., Freiburg
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Petry, F., Hr., Klein-Winterheim Schützenhof

Preuntzel, L., Fr. Dr., Frankfurt Hotel Continental

*Rademacher, C., Hr., Hannover Grüner Wald

*Reber, A., Frl., Amerika Quisisana

*Reisegesellschaft, 12 Pers. aus Antwerpen, Führer: Hr. J. Remanque, Antwerpen Grüner Wald

*Reisegesellschaft, 10 Pers., Führerin: Fr. H. von Meyern-Hohenberg, Berlin Englischer Hof

Richardson, E. P., Hr. m. Fr., New York Schwarzer Bock

*Richter, H., Hr. Apotheker m. Fr., Halberstadt Bellevue

Rosenbaum, O., Fr., Oberhausen Schwarzer Bock

Rothe, Th., Fr., Westfalen Richard-Wagner-Str. 1

*Rothschild, W., Hr., Köln Grüner Wald

Rudelius, G., Hr. Verm.-Rat m. Fr., M.-Gladbach Privathotel Albany

*Schaefer, W., Hr., Marburg H. Happel

Schaumburger, A., Frl., Fürth Domhotel

Schlittmeier, H., Hr. m. Fr., Mannheim Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Schmaldt, W., Hr. m. Fr., Krefeld Grüner Wald

Schmal, L., Hr., Breslau Schwarzer Bock

*Schmederer, O., Fr., Jena Pfälzer Hof

Schmidt, A., Hr., Witten (Ruhr) Pension Fortuna

Versorgungskuranstalt

Schmidt, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Waldbröl Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Schuyff, A., Hr. m. Fr., Baarn Hotel Dahlheim

Schmitt, G., Hr. Stud.-Dir. m. Fr., Winnweiler Pension Grandpair

Schüller, B., Hr. Stud.-Rat Prof., Koblenz-L. Goldenes Kreuz

Schulze-Berge, A. u. M., 2 Frl., Bonn D.O.B.-Heim

Schuyff, H., Hr. m. Fr., Baarn Hotel Dahlheim

Segger, R. J. u. B., 2 Hrn., Amsterdam Metropole

Seiz, W., Hr., Ludwigsburg Versorgungskuranstalt

Siepmann, O., Hr., Nierberg-Hotel

Sievers, F., Hr. m. Fr., Amsterdam Schwarzer Bock

Simon, M., Fr. m. Tocht., Köln Pension Fortuna

*Smith, H., Hr., Manchester Mönchshof

Sot, J. D., Hr. m. Fr., Utrecht Hotel Dahlheim

Stauß, K., Hr., Heidelberg Versorgungskuranstalt

Stegerhütte, Ch. u. M., 2 Frl., Essen Hospiz z. hl. Geist

Stehle, A., Hr. Prof. m. Fr., Nürnberg Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Stein, J., Hr. m. Fr., Koblenz H. Hahn

Steinhusen, H., Hr., Stuttgart-Wangen Schulberg 7/9

Stelzer, E., Frl., Breslau Wilhelma

*Stolte, M., Frl., Amerika Mönchshof

*Strobel, F., Hr., Nastätten Einhorn

Strobel, G., Schwester, Schwarzenberg Rheinstr. 82 I

Stroh, O., Hr. Prof., Friedberg Hotel Bären

Suer, E., Hr., Remscheid H. Dahlheim

Suert, E., Frl., Homberg (Oberh.) Weisses Ross

Taylor, M., Frl., Brooklyn Quisisana

Thiel, E., Hr. Dir. i. R., Köln-Ehrenfeld Sanatorium Dr. Arnold

*Thürnau, R., Hr. m. Fr., Hannover Einhorn

Tödter, H., Hr., Bedburg Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Troost, R., Hr., Recklinghausen Versorgungskuranstalt

*Unverferth, R., Hr., Pforzheim Grüner Wald

*Voß, P., Hr., Solingen Grüner Wald

Wagner, A., Hr., Leipzig Versorgungskuranstalt

von Waldkirch, F., Hr. Obering. m. Fr., Paris Schwarzer Bock

Walther, F., Hr., Werder a. d. Aller Pension Vogel

Wefelnberg, H., Hr., Hünxe Versorgungskuranstalt

Weisenfels, M., Hr., Remscheid-Lennep Hotel Dahlheim

Weller, H., Hr., Leipzig Versorgungskuranstalt

Westrum, K., Hr. Rechtsanw. Dr., Celle Schwarzer Bock

*Wienand, C., Hr., Kassel Grüner Wald

Wilcox, B., Fr. m. Tocht., Boston Nassauer Hof

Wilson, W., Hr. m. Fr., Hagen Luisenhof

Wimmer, F., Hr., Neuss Hotel Kranz

Wittmann, L., Hr. m. Fr., Regensburg Schwarzer Bock

Wolffers, O., Fr. m. Sohn, St. Gallen Schwarzer Bock

*Young, E., Hr. Prof., Amerika, Quisisana

Nach den Anmeldungen vom 11. August 1933.

Ahlers, H., Hr. Dentist Dr. m. Fr., Brooklyn Englischer Hof

Akermand, H., Fr., Dortmund Pension Wenker-Paxmann

Akermand, H., Frl., Dortmund Pension Wenker-Paxmann

Alsini, S., Hr. m. Fr., Harrison (Amerika) Hotel Nizza

*Alvering, H., Hr., Münster i. W. Posthorn

Amberg, F., Fr., Offenbach Kölnischer Hof

*Aschoff, C., Hr., Remscheid Hotel Reichspost-Reichshof

Auerbach, L. B., Hr., Berlin-Tempelhof Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas

*Barry, H., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Vogel

Benning, B., Fr., Paris Schwarzer Bock

Bewzie, G. L., Hr., Glasgow Luisenhof

*Berthel, W., Hr. m. Fr., Breidenstein Hotel Berg

Beyer, K. H., Hr. Referendar, Hamburg Viktoria-Hotel

Böninger, E., Fr., Berlin Rose

Böttger, H., Frl., Halle (S.) Schützenhof

Borchert, B., Hr. Dir. m. Fr., Bamberg Pension Künstlerhaus

Bourguin, O., Frl., Aarau (Schweiz) Nassauer Hof

Bräuer, W., Hr., Berlin Metropole

Breuer, F., Hr. Oberstleut. a. D. Gutsbes., Bonn D.O.B.-Heim

Brown, E., Frl., Lehrerin, Melrose (Amer.) Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Brown, R. E., Hr., Buffars (Amerika) Nassauer Hof

Brown, E., Frl., Buffars (Amerika) Nassauer Hof

Brüggemann, F., Hr. Rechtsanw. Dr., Hamborn Pariser Hof

Brunsberg, E., Frl., Köln-Mülheim Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Brunner, A., Hr. Hauptlehrer, Premberg (Oberpfalz) Rheinischer Hof

*Bruyninx, J., Hr., Casablanca Vier Jahreszeiten

Buchholtz, H., Fr. Landger.-Rat, Dortmund Pension Primavera

*Buchova, E., Hr. m. Fr., Ruh-Zeh Central-Hotel

Butow, A., Fr. m. Tochter, Küstrin Kölnischer Hof

von Caustein, H., Hr., Sagan Römerbad

Cermann, P., Hr. Oberlandesger.-Präs. i. R. m. Fr., Stettin

Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas

Clentok, M., Frl. Stud., Brooklyn Englischer Hof

*Cohn, A., Hr., Erlangen Friedrichshof

Collich, E., Frl., Aachen Fremdenheim Rössler

Cose, C., Frl., New York Schwarzer Bock

Dretor, E., Fr., Frankfurt a. M. Hotel Regina

Dorsch, S., Frl., Würzburg Pension Platte

*Dohle, W., Hr., Mehlem Grüner Wald

*Donin, E., Fr., Königsberg Hotel Rheingold

*Eikelder, E., Fr. m. Tochter, Köln Grüner Wald

Ericson, M., Fr., Brooklyn, Panoramaweg 9

*Falke, H., Hr. Fabr., Karlsruhe Grüner Wald

*Fischer, O., Hr. m. Fr., Berlin Karlsruhof

Flasnieker, H., Frl., Altenvorde Dambachtal 12

Frank, R., Hr. m. Fr., Wissen (Sieg) Goldenes Kreuz

*Gärtner, M., Hr. m. Fr., Charlottenburg Zur Stadt Biebrich

Gay, H., Frl. Lehrerin, Groton Ev. Hospiz, Platter Str. 2

George, A., Hr. m. Fr., Leipzig, H. Adler

*Gerard, W., Hr. Priester, Haalen Grüner Wald

*Gerecke, M., Hr. Obering. a. D., Pasing b. München Hotel Reichspost-Reichshof

Gibson, P. R., Hr. Student, London Leberberg 8

*Gillert, G., Frl., Liegnitz Central-Hotel

*Gölgen, P., Hr., Gemünd Central-Hotel

*Gorpe, B. L., Frl. Stud., Ösebro (Schweden) Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Gottsacker, F., Frl. Lehrerin, Mayen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Graf, H., Hr. Prof., Weimar Schützenhof

*von Grafen, M., Frl., Essen Neuer Adler

*Graubmann, H., Hr. Dr. med., Ostfeld Neuer Adler

Gravel, A., Hr. m. Fr., Köln Kölnischer Hof

*Grehling, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Friedrichstr. 31

Grünwald, E., Hr., Düsseldorf Nassauer Hof

*Grupe, L., Hr. Baumeister m. Sohn, Essen Zur Stadt Biebrich

Hahenschütz, L., Frl. Stud., Köln Metropole

*Haid, F., Hr. Oberinspektor m. Fr., München Central-Hotel

Hall, Ch., Hr. Student, Pasadena Englischer Hof

Hans, L., Fr. m. Tochter, Meissen Schulberg 28

Harnist, E., Hr., Mülhausen (Els.) Hotel Kranz

Hartmann, A., Hr. Drogist m. Fr., Hamburg Hotel Regina

Hasskail, R., Hr. Lehrer m. Fr., Hamburg Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Haupt, J. A., Hr. Oberlehrer, Merzig (Saar) Ev. Hospiz Platter Str. 2

Heiliger, V., Hr. m. Fr., Aachen Grüner Wald

Hellbach, G., Frl., Dingelstädt (Sa.) Schillerplatz 2

*Henderson, J., Hr., Glasgow Luisenhof

Henke, O., Hr. m. Fr., Stolp i. P. Pension Margaretha

*Herzfeld, H., Hr., Berlin Grüner Wald

Herzfeld, M., Fr., Steinheim Rose

*Hess, F., Hr. m. Fr., Pforzheim Grüner Wald

*Hesse, A., Frl., Templin Central-Hotel

Hoefelmann, W., Hr. Amtsger.-Rat m. Fr., Dortmund Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Hoefelmann, M., Frl., Dortmund Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Hoffmüller, C., Hr. Fabr., Düren Metropole

*Hoppe, A., Hr. m. Fr., Thionville Taunus-Hotel

*Jogel, A., Hr., Ludwigshafen Friedrichstr. 31

Käbberich, E., Fr., Eschwege Goldenes Kreuz

Kleinschmidt, R., Hr., Betzdorf Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Knauth, M., Fr., Ludwigshafen Schützenhof

Kniper, A., Hr. Ing., Rotterdam Viktoria-Hotel

Knörr, G., Hr., Gersweiler Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Knott, W., Hr., Fürth Zum Falken

Koenig, E., Frl. Prof., St. Gallen Römerbad

Kohler, J., Hr., Kaiserslautern Nikolassstr. 22

Kolb, J., Frl. Lehrerin, Ruppertsheim (T.) Pension Platte

Konzeniwoskiz, H., Hr. Rektor, Berlin-Spandau Hotel Bären

*Kors, W. J. L., Hr. Fabr. m. Fam., Leist Hansa-Hotel

Kraemer, P., Hr., Köln Viktoria-Hotel

Kress, O., Hr. m. Fr., Heilbronn Quisisana

Kühne, E., Fr., Berlin Nassauer Hof

Kühne, W. P., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Nassauer Hof

*Kunert, E., Hr., Essen Hotel Berg

*Kurz, H., Hr., Solingen Rheinischer Hof

Landau, F., Hr., Neustadt Posthorn

Langhammer, A., Hr. Fabr. m. Tochter, Gersweiler b. Saarbrücken

Leichsenring, E., Hr. m. Fr., Siegen Pension Künstlerhaus

*Leistner, E., Hr., Gera Schwalbacher Str. 69

Lensker, E., Frl., Meisse Dambachtal 12

*van Loo, B. J. C., Hr. Inspektor m. Fam., Amsterdam Neuer Adler

*Lütke Meyer, L., Fr., Coburg Grüner Wald

Lüttges, G., Hr. Fabrikbes. m. Fam., Solingen Pension Primavera

McCallum, Fr., Kanada Rose

McCallum, Frl., Rose

Mangold, A., Fr., Hamburg Rose

*Manner, H., Frl., Düsseldorf Zum Falken

Mating, E., Frl., Berlin Pension Krüger

Matte, R., Hr. m. Fam., Olpe Pension Künstlerhaus

*Mayer, E., Hr., Krefeld Rheinischer Hof

ter Meer, E., Fr., Köln Metropole

Meier, E., Fr., Braunschweig Schillerplatz 2

Merkelbach, J., Fr., Koblenz Hotel Bären

Metz, Th., Hr. m. Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock

*Meyer, H., Hr., Gemünd Central-Hotel

*Mieland, A., Hr., Ludwigsburg Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas

*Macher, R., Hr. m. Fam., Göppingen Karlsruhof

Montesano, R., Hr. m. Fr., Harrison (Am.) Hotel Nizza

Mulch, W., Hr. Student, Köln Metropole

Mullenders, G., Hr., Holland Schwarzer Bock

Nahine, A., Hr. Dir., Northeime Goldenes Kreuz

*Neujart, P., Hr., Schilbach (Schwarzw.) Brüsseler Hof

*Neumüller, S., Fr., Auerbach Hansa

Nix, A., Fr., Saarbrücken Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Nix, H., Hr. Rechnungsrat, Saarbrücken Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Pejnenburg, J., Hr. Fabr. m. Fam., Gelschwarzer Bock

Phillips, Th., Hr. Student, Pasadena Englischer Hof

*Pickel, J., Hr., Fürth Zum Falken

*Platz, M., Frl., Ludwigshafen Hotel Kochbrunnen

Pohlich, H., Hr. Oberstleut. m. Fr., Barmen Pension Schützenhof

Pohlich, A., Hr. Student, Bussum Pension Schützenhof

*Proebsting, W., Hr. m. Fr., Ladenscheid Bellevue

*Raffenberg, W., Hr. O.-Inspektor, Köln Friedrichstr. 31

*Rasch, F., Hr., Walsum Zur Stadt Biebrich

*Reisegesellschaft Recor, 14 Pers., aus Holland, Führer: Hr. Helder, Amsterdam Römerbad

Richter, K., Hr., Berlin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Rinne, L., Fr. m. Sohn, Melle Pension Ocker

*Rockmann, R., Hr., Halle (S.) Zur Stadt Biebrich

Röhmisch, K., Hr., Schloss Mainberg Parkstr. 1

Röhren, R., Hr., Marburg a. d. L. Haus Bethel

*Rogg, O., Hr., Tuttlingen Haus Kasper

*Rohr, H., Hr., Oberhausen Hotel Reichspost-Reichshof

Rothschild, H. Hr. Fabr. Dr., Göppingen Schwarzer Bock

v. d. Schaaz, H. Hr. Dir. m. Fam., Amsterdam Metropole

von Scheliha, M., Exzell., Fr., Oldenburg D.O.B.-Heim

*Schembs, J., Hr. m. Fr., Hiltrup i. W. Hotel Nizza

*Schmidt, D., Frl., Homburg v. d. H. Hotel Nizza

Schmidt, O., Hr. Oberinspektor m. Fr., London Zwei Bären

Schmitt, K., Frl., Würzburg Pension Fortuna

Schmitt, A., Frl., Würzburg Pension Fortuna

Schnabel, E., Hr. Studienrat, Kerk (Holl.) Schwarzer Bock

Schneider, M., Fr., Jena Pension Grube-Dahl

Schöning, M., Fr., Vlotho a. d. Weser Viktoria-Hotel

*Schüler, B., Hr., Bergfelde Hotel Nizza

Smith, H., Fr., Reading Hotel Nizza

Smith, E. H., Frl., Reading Hotel Nizza

Sonner, Fr., Citzhausen Hotel Nizza

*Speetgens, J., Hr., Bitburg Hotel Kochbrunnen

Spinnrock, M., Hr., Hannover Kölnischer Hof

Stenberg, L., Hr. Dir., Köln Metropole

Steinbourg, G., Hr. Dr. phil., Berlin Metropole

Steingass, G., Frl., Köln-Dellbrück Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Stern, W., Hr., Hawaii Taunus-Hotel

Stofer, H., Frl. Stud., Norwich Englischer Hof

*Stoll, E., Hr., Heilbronn, Würzburger Pension Fortuna

*Stoller, H., Hr., Heilbronn Würzburger Pension Fortuna

*Striebeck, O., Hr., Bonn Hotel Reichspost-Reichshof

Striebel, H., Fr. m. Schwiegertochter, Braunschweig, H. Bender-Weisse Elfenbein

*Strothmann, C., Hr., Berlin Pension Fortuna

Sudendorf, R., Hr. Amtsger.-Rat m. Fr., Köln Zwei Bären

Tack, W. A., Hr. Architekt, Glasgow Luisenhof</